

s347 Kolluvium-Gley und Pseudogley-Kolluvium-Gley aus holozänen Abschwemmassen über lösslehmhaltiger Fließerde
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	s-G14	
Flächenanteil	80–100 %	
Nutzung	Acker	
Relief	einzelner, ebener bis flach muldenförmiger Tiefenbereich im Bereich der Hochterrasse bei Rißtissen	
Bodentyp	Kolluvium-Gley und Pseudogley-Kolluvium-Gley; abgesenktes Grundwasser, Grundwasserstand z. Z. der bodenkundlichen Aufnahme: >13 dm u. Fl.	
Ausgangsmaterial	holozäne Abschwemmassen über lösslehmhaltiger Fließerde (Mittellage), stellenweise auf sandigen Schwemmsedimenten	
Bodenartenprofil	Ls3–4, G1–2	4–8 dm
	Lt2, G2	8–>10 dm
	(Ls3–4, G2)	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar, stellenweise Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	SL4D, sL4D,	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

nur punktuell vorhanden

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (330–360 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (140–160 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	mittel, im Unterboden gering
Sorptionskapazität	hoch (200–230 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.67

Verbreitung und Besonderheiten

Einzelfläche im Bereich der Hochterrasse östlich von Ehingen-Rißtissen (Alb-Donau-Kreis)